

Rübgarten - Enttäuschung im Ortschaftsrat über die Haltung der Bevölkerung in Gniebel

Klammern an Südtrasse?

PLIEZHAUSEN-RÜBGARTEN. Zur Ortschaftsratssitzung in Rübgarten kam am Montag auch Pliezhausens Bürgermeister Christof Dold. »Es war immer schon entscheidend, wie sich der Ortsteil Gniebel als Hauptbetroffener zu der Umfahrung stellt«, schickte Dold seine Einschätzung des Umfrageergebnisses voraus. In seiner Analyse ist dieses als »Nein« zur Nordost-Umfahrung zu verstehen. Dass das Rübgartener Votum für sich genommen ein klares »Pro« ergeben hatte, habe damit zu tun, so Dold, dass in Rübgarten nicht die Frage der alternativen Südumfahrung im Raum gestanden habe.

Ortsvorsteher Martin Kemmler gestand, es falle schwer, sich nach so langer Zeit von dem Projekt zu lösen. Er sehe aber ein, »es sei an der Zeit ist, dass es in eine Richtung vorwärtsgesht.« Über die insgesamt niedrige Wahlbeteiligung zeigte sich Kemmler enttäuscht. »Die schweigende, nicht abstimmende Mehrheit hat es nicht gekümmert.«

Für Ingrid Mendler hat sich die Umfrage auf jeden Fall gelohnt, auch wenn sie »überrascht und enttäuscht« sei von den Gniebelern. Enttäuscht reagierten auch Peter Biedermann und Klaus Pieles auf das Ergebnis. Walter Armbruster ist überzeugt, »dass die Gniebeler schon eine Umfahrung brauchen, sich viele aber an die Südtrasse klammern«. Er sei kein Freund der Nordost-Umfahrung, sagte Dr. Claus Strohmaier offen und kommentierte, die Umfrage sei »knallhart und unmissverständlich formuliert« gewesen. »Die Leute haben genau gewusst, wie sie entscheiden.«

Bei einer Enthaltung sprachen sich schließlich sieben Ortschaftsräte gegen ein Festhalten an einer Nordost-Trasse aus. (joba)

© Reutlinger General-Anzeiger 2007

Burgstraße 1-7 | 72764 Reutlingen | Internet: <http://www.gea.de> | E-Mail: gea@gea.de
Telefon: 07121-302-0 | Fax: 07121-302-677

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Reutlinger General-Anzeiger.